



Neue Unterstützung für Engagierte in der Flüchtlingsarbeit: Finanzierung von Kosten für Transporter

Der Bedarf

Zahlreiche Willkommensinitiativen und Engagierte berichten, dass sie nicht selten eigene finanzielle Mittel für Transporter aufwenden, um Geflüchtete bei der Einrichtung des Hausrats zu unterstützen. Dabei begeben sie sich nicht selten in versicherungstechnisch komplizierte Situationen.

Die Lösung

Die Bürgerstiftung Köln ermöglicht in Zusammenarbeit mit dem Forum für Willkommenskultur die Finanzierung von Lastentaxis, z.B. für den Transport von Küchen oder sperrigen Möbeln, die kostengünstig aus privater Hand gekauft wurden. Schnell und unkompliziert!

Hintergrund

Bei der Erstausstattungspauschale sind Transportkosten nicht vorgesehen. Zwar kann ein Antrag auf Finanzierung eines Umzugs gestellt werden. In den meisten Fällen stellen Geflüchtete jedoch erst nach dem Auszug aus einer städtischen Unterkunft ihren Hausrat mühsam zusammen. Der Transport dieser Möbel ist zumeist aufwändig und teuer. Durch die Finanzierungshilfe soll dieses Problem gelöst werden.

Die Rolle des Forum für Willkommenskultur

Die Bürgerstiftung Köln fördert die Finanzierung der Transportkosten. Das Forum für Willkommenskultur ist Ansprechpartner für die Engagierten, bietet Beratung und Koordination der finanziellen Unterstützung. Entstanden ist die Projektidee in einem Austausch zwischen freiwillig Engagierten, dem AK Politik, der Aktion Neue Nachbarn und dem Forum für Willkommenskultur. Ziel war dabei die „praktische Unterstützung von freiwilligem Engagement beim Thema Wohnungssuche und Umzugshilfe“.

Das Forum für Willkommenskultur ist ein Kooperationsprojekt des Kölner Flüchtlingsrat e.V. und der Kölner Freiwilligen Agentur e.V., gefördert durch die Stadt Köln und kofinanziert aus EU-Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds. Weitere Infos zum Projekt finden Sie im [Flyer](#) und auf folgender Website: <https://bit.ly/2Lc27yh>

Sie benötigen Unterstützung bei den Kosten eines Transporters? Melden Sie sich vorab bei

Daniel Wyszcecki, Forum für Willkommenskultur, c/o Kölner Flüchtlingsrat e.V.
E-Mail: wyszcecki@koelner-fluechtlingsrat.de, Telefon: 0160/3421551

Weitere dringend notwendige Bedarfe von Engagierten für die Unterstützung beim Thema Umzug können - und müssen vorab! - im Einzelfall telefonisch besprochen werden. So wurde z.B. von einer Initiative der Bedarf genannt, dass Sie eine Finanzierung für einen Handwerker benötigen, um den Wasseranschluss nach erfolgreichem Aufbau einer Küche zu tätigen. Ziel einer Finanzierung ist dabei die Förderung des Engagements und die Vermeidung von Schadensfällen und damit einhergehenden Problemen für freiwillig Engagierte. Ob eine Finanzierung möglich ist, muss im Einzelfall geklärt werden.

Das Forum für Willkommenskultur ist ein Kooperationsprojekt der Kölner Freiwilligen Agentur e.V. und des Kölner Flüchtlingsrat e.V. Die Bürgerstiftung Köln fördert die Finanzierung der Transportkosten.